

Leistungsentgelte Kurzzeitpflege

(01.01.2018 - 31.12.2018 für die Ausbildungsumlage und Investitionskosten)
(01.10.2017 - 30.09.2018 für alle weitere Entgelte)

Pflege-grad	Pflegesatz		Unter-kunft	Verpfle-gung ³	Investitions-kosten ²	Summe pro Tag
	pflegebedingte Aufwendungen	Ausbildungs-umlage				
1	42,65 €	3,69 €	19,63 €	15,11 €	11,70 €	92,78 €
2	54,68 €	3,69 €	19,63 €	15,11 €	11,70 €	104,81 €
3	70,85 €	3,69 €	19,63 €	15,11 €	11,70 €	120,98 €
4	87,72 €	3,69 €	19,63 €	15,11 €	11,70 €	137,85 €
5	95,28 €	3,69 €	19,63 €	15,11 €	11,70 €	145,41 €

² Die Investitionskosten werden bei Vorliegen der Pflegegrade 1 bis 5 nach Antragstellung durch das zuständige Sozialamt übernommen.

In einem Mehrbettzimmer reduzieren sich die Investitionskosten auf 10,58 € pro Tag. Aufgrund eines aktuell geführten Widerspruchsverfahrens ist es möglich, dass sich der endgültige Investitionskostensatz für den Ersatzneubau auf maximal 12,00 € bzw. 10,88 € erhöhen wird. Wir behalten uns vor, rückwirkend zum Kurzzeitpflegeaufenthalt, den erhöhten Satz nachträglich abzurechnen.

³ Bei Ernährung ausschließlich über eine Sonde reduzieren sich die Verpflegungskosten auf 10,07 € pro Tag.

Für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI wird ein Vergütungszuschlag in Höhe von täglich 5,56 € erhoben. Dieser ist von der Pflegekasse zu tragen bzw. von den privaten Versicherungsunternehmen im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes zu erstatten.

Mit diesem täglichen Pflegesatz entsprechend der individuellen Pflegestufe sind alle anfallenden Pflegekosten inklusive Mahlzeiten, Miete mit Nebenkosten (Strom, Wasser, Müll) und die Wäscheversorgung (Bettwäsche und Handtücher) abgedeckt.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse zahlt für Pflegebedürftige in den Pflegegraden 2 bis 5 einen Zuschuss zu den pflegebedingten Aufwendungen bis zu dem Gesamtbetrag von 1.612,00 € im Kalenderjahr. Der im Kalenderjahr bestehende noch nicht verbrauchte Leistungsbetrag für Verhinderungspflege kann auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Dadurch verdoppelt sich der Zuschuss auf insgesamt bis zu 3.224,00 € im Kalenderjahr.

Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 € pro Monat einsetzen, um Leistungen der Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen, sofern er im betreffenden Monat noch zur Verfügung steht.

Die monatliche Grundgebühr für die Nutzung der Telefonanlage beträgt 7,00 €.

Je Telefoneinheit werden 0,02 € berechnet. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gerne beraten wir auch in einem persönlichen Gespräch.

Pflegenetz Westmünsterland
Meine Region. Mein Pflegepartner.

Anschrift
An't Lindeken 100
48691 Vreden

Telefon
02564 99-5002

Telefax
02564 99-5016

Internet
www.ludger-spz-vreden.de

E-Mail
ludger@marien-kh-gmbh.de

IK-Nummer
510 551 110

Hausleitung
Mike Saalman

Kontakt
Tel.: 02564 99-5002
ludger@
marien-kh-gmbh.de

Zum Pflegenetz Westmünsterland gehören:

- Senioren- und Pflegezentren
- Tagespflegen
- Wohnanlagen im Bereich Servicewohnen
- Ambulanten Pflegedienste
- Sie finden uns in Ahaus, Borken, Heek-Nienborg, Legden, Rhede und Vreden

Träger
Klinikum Westmünsterland GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender
Manfred Friccks

Geschäftsführer
Christoph Bröcker
Ludger Hellmann (Sprecher)

Sitz / Juristische Anschrift
Klinikum Westmünsterland GmbH
Am Boltenhof 7
46325 Borken

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld HRB 4184

Bankverbindung
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE09 4015 4530 0035 0587 00
BIC: WELADE33WXXX

Ust.-ID-Nr.
DE123762133